

2. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Auf Grund

- der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 1996 (GVBl. I S. 456),
 - der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 384),
 - und der §§ 1 bis 5a sowie 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1997 (GVBl. I S. 429),
- hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern, Schwalm-Eder-Kreis, in der Sitzung am 05.02.1998 folgende

2. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1

§ 25 Absatz 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die laufende Benutzungsgebühr beträgt pro m³ des der Wasserversorgungsanlage entnommenen Wassers - gemessen durch die eingesetzten Meßeinrichtungen = **3,638 DM (Nettogebühr = 3,40 DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 0,238 DM).**

Artikel 2

§ 25 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Neben der laufenden Benutzungsgebühr nach § 25 Abs. 3 wird nach § 10 Abs. 3 KAG eine Grundgebühr erhoben. Die Höhe dieser Grundgebühr richtet sich nach der installierten Meßeinrichtung. Die Grundgebühr beträgt pro angefangenen Kalendermonat bei Meßeinrichtungen mit einer Verbrauchsleistung

- bis zu 5 m³ = **2,14 DM (Nettogebühr = 2,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 0,14 DM),**
- bis zu 10 m³ = **4,28 DM (Nettogebühr = 4,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 0,28 DM),**
- bis zu 20 m³ = **8,56 DM (Nettogebühr = 8,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 0,56 DM).**

Bei Groß- und Standrohrwasserzählern wird die Grundgebühr monatlich berechnet; sie beträgt bei

- Großwasserzählern bis NW 50 = **25,68 DM (Nettogebühr = 24,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 1,68 DM),**
- Großwasserzählern bis zu NW 80 = **32,10 DM (Nettogebühr = 30,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 2,10 DM),**
- Großwasserzählern NW 100 = **42,80 DM (Nettogebühr = 40,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 2,80 DM),**
- Großwasserzählern über NW 100 = **53,50 DM (Nettogebühr = 50,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 3,50 DM),**
- Standrohrwasserzählern bis zu 10 m³ = **21,40 DM (Nettogebühr = 20,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 1,40 DM),**
- Standrohrwasserzählern bis zu 20 m³ = **42,80 DM (Nettogebühr = 40,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 2,80 DM),**
- Standrohrwasserzählern über 20 m³ = **64,20 DM (Nettogebühr = 60,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 4,20 DM).**

Für die Bereitstellung eines Standrohrwasserzählers ist neben der Grundgebühr einmalig eine Bereitstellungsgebühr von **10,70 DM (Nettogebühr 10,-- DM zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 0,70 DM)** zu zahlen sowie eine Sicherheitsleistung von 500,-- DM zu erbringen. Die Sicherheitsleistung ist nach Rückgabe des Standrohrwasserzählers zurückzuzahlen; sie wird nicht verzinst. Die Abgabepflicht entsteht mit dem Einbau der Meßeinrichtungen, bei Standrohrwasserzählern mit der Aushändigung des Standrohrwasserzählers.

Artikel 3

Artikel 1 und 2 treten am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt das dieser Satzung entgegengesetzte Ortsrecht außer Kraft.

Wabern, 06.02.1998

DER GEMEINDEVORSTAND
der Gemeinde Wabern

Günter Jung
Bürgermeister